

Witterungsrückblick Dezember 2012

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Dezember 2012 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 41,9 mm 2. Dekade 37,5 mm 3. Dekade 94,3 mm

Monatssumme: 173,7 mm, das sind 153 % des langjährigen Dezember-Mittelwertes, der von 1969 bis 2011 113,7 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 26 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 44,4 mm am 23.12.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Dezember-Monatssumme fiel 1993 mit 282 mm, die niedrigste dagegen 1972 mit 20 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2011) hat der Dezember 19 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	- 8,9	08.	- 0,6	2,9	04.
2. Dekade	- 9,8	13.	1,8	8,2	15.
3. Dekade	+ 0,5	21.	6,5	11,4	24.

Monatsmitteltemperatur: + 2,7°C, das ist 1,0°C wärmer als der langjährige Dezember-Mittelwert (1969 bis 2011), der +1,7°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 24. mit +11,4°C erreicht, die niedrigste dagegen der 13. mit -9,8°C. Der Dezember hatte 7 Frosttage (Temperaturen zeitweise unter 0°C) und 5 Eistage (Temperatur ständig unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Dezember-Mittelwert war +5,0°C in 1974, der niedrigste -2,8°C in 2010. Der Dezember hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2011) 12,6 Frosttage und 3,9 Eistage.

Wind: Stärkste Böen:

Am 27.12 mit 68 km/h, das entspricht Windstärke 8

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der Dezember 2012 war zweigeteilt. Während die erste Monatshälfte bei einer Mitteltemperatur von -1,3°C knackigen Frost und reichlich Schnee brachte, war ab dem 14. nichts mehr von Winter zu sehen. Bei einer mittleren Temperatur von +5,6°C in der zweiten Monatshälfte, viel Regen und ordentlich Wind war der Schnee schnell

weggeschmolzen. Erwähnenswert bleibt der vielerorts wärmste 24. Dezember aller Zeiten. Die 20°C-Marke konnte hier zwar nicht geknackt werden, aber +11,4°C an Heiligabend sind auch für Siegerländer Verhältnisse ziemlich warm.

Jahresrückblick:

Das Kalenderjahr 2012 lag beim Niederschlag mit 1079 l/m² nur leicht über dem langjährigen Mittelwert von 1046 l/m². Mit 9,2°C war es um 0,5°C zu warm, im Jahresvergleich also insgesamt ein eher durchschnittliches Jahr.

Hervorzuheben sind ein extrem verregnter und stürmischer Januar, ein sehr kalter und trockener Februar sowie ein März, der noch trockener war, aber dafür einen neuen Wärmerekord brachte. Auch der August war schön warm und trocken und konnte uns für die bescheidenen Sommermonate Juni und Juli etwas entschädigen.

Im Jahr 2012 hat es an 202 Tagen geregnet, das ist leicht über dem Durchschnitt von 192 Tagen. Die höchste Tagesmenge fiel am 23.12. mit 44,4 l/m².

An 20 Tagen stieg das Thermometer nicht über 0°C, davon entfielen 12 Tage allein auf den Februar. Damit liegt 2012 zwar deutlich über dem Mittelwert von 13 Tagen, aber weit unter den 48 Eistagen in 2010. Frosttage gab es 49, der Durchschnitt liegt bei 67.

An 25 Tagen hatten wir Temperaturen zwischen 25°C und 30°C zu verzeichnen (im Mittel 32 Tage), an 4 Tagen lag die Temperatur zeitweise über 30°C (im Mittel 7,6 Tage).

Der tiefste Temperatur wurde am 7. Februar mit -17,9°C gemessen, die höchste am 19. August mit 35,0°C.

An 20 Tagen wurde Windstärke 7 überschritten, davon fielen alleine 8 Tage in den Januar. Auch der Juli war mit 5 Tagen noch gut vertreten, ansonsten hielten sich stürmische Winde in Grenzen. Die höchste Windgeschwindigkeit erreichte der 27. Juli mit 90,7 km/h, das entspricht Windstärke 10.